

Amts & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich
2mal, und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 Kr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 Kr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Eindrucks-Gebühr:
die 3spaltige Zeile über
deren Raum 2 Kreuzer.

No 61

Dreißigster Jahrgang.

Samstag den 31. Juli 1869.

Ämliche und Privat-Anzeigen.

An die Ortsvorsteher.

Gemäß §. 12 Lit. B. Ziff. 3 Seite 9 der Instruktion, betreffend die Controlirung der Kriegreservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten sind die **exerzirten** Mannschaften der Ersatzreserve ebenso wie die Kriegreservisten und Landwehrmänner verpflichtet, regelmäßig am 1. April und 1. November sich bei dem Vorstand ihres **Aufenthaltsorts** persönlich zu melden und gemäß §. 5 Seite 3 der oben erwähnten Instruktion haben die Schultheissenämter von jedem Anmelden eines Kriegreservisten, Landwehrmanns und exerzirten Ersatzreservisten dem **Kommando** der betreffenden Truppenabtheilung sofortige Anzeige zu machen. Ein Formular zu diesen Anzeigen an die Kommandobehörden befindet sich auf Seite 14 der oben erwähnten Instruktion.

Hiernach haben sich die Ortsvorsteher genau zu achten.
Waiblingen, den 28. Juli 1869.

R. Oberamt.
Haberlen.

Waiblingen.

Der längst in Amerika befindliche Jakob Albet von Korb beabsichtigt förmlich nach Nordamerika auszuwandern, vermag aber wegen Bezahlung der etwa zur Anmeldung kommenden Schulden keine Sicherheit zu leisten.

Es werden daher etwaige Gläubiger desselben aufgefordert, auf die Wahrung ihrer Ansprüche innerhalb der Frist von **fünfzehn Tagen** Bedacht zu nehmen, widrigenfalls sie sich die aus der Unterlassung entspringenden Nachtheile selbst zuzuschreiben hätten.
Den 28. Juli 1869.

R. Oberamt.
Haberlen.

Waiblingen. Wer eine Aenderung beim Gewerbesteueresatz beantragen will, hat am nächsten Montag den 2. August d. J. von Vormittags 7 Uhr bis 11 Uhr bei dem Stadtschultheissenamt Anzeige zu machen.
Den 29. Juli 1869.

Stadtschultheissenamt.

Waiblingen. Aufforderung.

Wer **Obstschütze** werden will, hat sich am nächsten Montag oder Dienstag den 2. und 3. August d. J. bei dem Stadtschultheissenamt zu melden.
D. 30. Juli 1869.

Stadtschulth.-Amt.

Revier Schorndorf.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag und Dienstag den 9—10ten August aus Köden, Schüssel-dreher, Kätzbronn, Rohrbach, Hünle,

Röllspitz, Straß: 14 Klafter eichene Scheiter und Prügel, 15 Klafter dto. Buchen, 27 Klafter Birken, 38 Klafter Laubholz Prügel, 101 Klafter Nadelholzscheiter, 71 Klafter dto. Prügel und Anbruchholz. Zusammenkunft je 8 Uhr; am Montag am Hagthor oberhalb Oberurbach, am Dienstag auf dem Spitalhof.

Schorndorf, den 28. Juli 1869.

R. Forstamt.
Fischbach.

Forstamt Weichenberg.

Revier Weissach.

Eichen-, Brennholz- und Stumpen-Verkauf.

Freitag den 6. August 1869 von



Morgens 9 Uhr an aus dem Staats-Wald Schneckenbühl bei Unterweissach: $\frac{1}{2}$ Klaf-

ter Scheiter, $29\frac{1}{4}$ Klafter Prügel und Anbruch, $19\frac{3}{4}$ Klafter Reisprügel, $\frac{1}{2}$ Klafter Birkenprügel, 250 eichene Abfallwellen herumliegend, 1 Eichenhackblock $1\frac{1}{2}$ —2' hoch, 32" stark, und 14 Loos im Boden befindlicher Stumpen. Zusammenkunft unten im Schlag.

R. Forstamt.
Bechtner.

Ein schön gewachsener, 7jähriger

Oleander

mit zahlreichen Blütenknospen ist dem Verkauf ausgesetzt. Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Eine neue **Wostpresse** mit eisener Spindel nach neuester Konstruktion hat zu verkaufen.
Zimmermeister Thurner.

Waiblingen. Wer sich zum Mitleser des in Stuttgart erscheinenden „**Neuen Verloofungsblatt aller europäischen Börsenpapiere**, Ziehungslite und Finanzwochenschrift“ zu abonniren wünscht, wolle sich an unterzeichnete Redaktion melden, welche ihr Exemplar jenes Blatts alsdann circuliren lassen wird. Es wird dieses besonders den Inhabern von Anlehenstloosen angenehm sein, die hiedurch von den Ergebnissen jeder Ziehung frühzeitige Kenntniz erhalten.
Die Redaktion.

Brust- u. Lungenbeschwerden!

Schon seit 13 Jahren habe ich Ihren **weißen Brust-Syrup**

sehr oft gebraucht, und immer bei meinen Brust- und Lungenbeschwerden Linderung und Heilung gefunden. Auch mehrere **hundert Menschen**, welchen ich zu diesem Mittel gerathen, haben Hilfe durch dasselbe gefunden. Ich wohne seit ein paar Jahren in dem Badeort Lipp Springs, was hauptsächlich für **Schwindkräftige** ist. **mehrere** von diesen haben durch Ihren **Brust-Syrup** Heilung gefunden u. s. w.

Lipp Springs, den 3. März 1869.

Th. Lohmann.

Autorisirte Niederlage bei **Wilh. Gassinger** in Waiblingen.

Waiblingen.

Zu vermietthen:
auf nächst Martini ein Logis bei **Gottlieb Dreyer.**

Waiblingen. Oberamtlicher Erlaß, betreffend die Umlage der Staatssteuer und des Amtsschadens p. 1869—70.

Nach der in dem Reg.-Bl. N. 12 S. 168/173 erschienenen Verfügung v. 8. Juni 1869 betrifft es den Oberamtsbezirk an den verabschiedeten Steuern

Grund-Steuer 34,460 fl.
Gebäude-Steuer 6,960 fl.
Gewerbe-Steuer 3,839 fl.

Zusammen 45,259 fl.

An Amtsschaden ist nach dem Beschluß der Amts-Versammlung v. 9. Juli 1869, genehmigt durch Regierungs-Decret v. 23. Juli die Summe von — : 6850 fl. umzulegen.

Die Umlage ist nächstehend ausgeführt. Die Unter-Austheilung ist nun unverweilt zu besorgen.

Den 27. Juli 1869.

A. Oberamt.
Haberlen.

Namen der Orte.	Grund-Steuer.		Gebäude-Steuer.		Gewerbe-Steuer.		Zusammen Staats-Steuer.		Staatssteuerbetriehe des nur zu Corporations-Lasten pflichtigen Catasters.				Zusammen Staatssteuer zur Umlage des Amtsschade-s.		Amts-schaden.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	b. Grundstücke		b. Gebäuden		fl.	fr.	fl.	fr.
1) Stadt Waiblingen.	4787	24	1170	12	919	13	6876	49	64	1	48	1	6979	35	1036	4
2) Stadt Winnenden.	3098	7	1051	21	1121	6	5270	34	44	43	—	—	5315	17	789	6
3) Baach mit Pfeilhof.	319	43	42	35	4	30	366	48	—	—	—	—	366	48	54	27
4) Beinflein.	1469	56	242	5	90	15	1802	16	23	15	—	—	1825	31	270	59
5) Birkmannsweiler mit Burkhardt's- und Buchenbachhof.	737	13	123	9	56	—	916	22	—	—	—	—	916	22	136	2
6) Bittensfeld.	2014	33	261	18	108	26	2384	17	—	—	—	—	2384	17	353	56
7) Breuningsweiler.	255	8	60	46	10	21	326	15	48	31	—	—	374	46	55	2
8) Brezenader mit Volkhardt'smühle.	179	26	39	51	14	43	234	—	—	—	—	—	234	—	34	44
9) Bürg mit Schulerhof.	277	57	52	3	11	58	341	58	67	17	—	—	409	15	60	46
10) Buoch.	246	28	72	38	20	5	339	11	8	46	—	—	347	57	51	39
11) Endersbach.	2387	13	278	11	99	34	2764	58	45	54	33	13	2844	5	422	22
12) Grofshoppach.	2399	10	332	44	133	58	2865	52	31	20	—	—	2897	11	430	15
13) Hanweiler.	148	8	62	19	4	19	214	46	—	—	—	—	214	46	31	52
14) Hegnach.	687	25	150	52	46	49	885	6	26	32	—	—	911	38	135	19
15) Herdmannsweiler mit Theil v. Degenhof.	719	54	139	7	42	26	901	27	59	5	—	—	959	55	142	29
16) Hochberg mit Kirchenhardt'shof.	630	42	336	55	160	39	1128	16	95	2	—	—	1223	18	181	35
17) Hochdorf.	462	13	98	38	49	46	610	37	142	21	—	—	752	58	111	43
18) Höfen mit Ruitzenmühle.	197	52	68	27	32	49	299	8	—	—	—	—	299	8	44	25
19) Hohenacker mit Zillhardt'shof.	1146	4	182	—	51	13	1379	17	4	28	—	—	1383	45	205	25
20) Kleinheppach.	600	8	92	19	25	17	717	44	—	—	—	—	717	8	106	9
21) Korb mit Steinreinach.	1624	28	367	33	150	43	2142	44	—	—	—	—	2142	44	318	5
22) Leutenbach.	1537	57	183	47	72	—	1793	44	1	47	—	—	1795	31	266	42
23) Neckarrens.	988	26	258	45	140	13	1387	24	4	26	—	—	1391	50	206	36
24) Nellmersbach.	526	48	78	33	17	56	623	17	—	—	—	—	623	17	92	32
25) Neustadt.	1418	30	236	11	68	6	1722	47	3	33	—	—	1726	20	256	27
26) Nebenhhardt.	261	27	32	40	3	46	297	53	—	—	—	—	297	53	44	13
27) Deschelbronn.	269	49	49	22	18	36	337	47	42	9	—	—	379	56	56	25
28) Doppelsbohm.	487	12	93	36	81	13	662	1	1	17	—	—	663	18	98	27
29) Reichenbach mit Lehnenberg u. Specht'shof.	267	53	56	19	8	24	332	36	—	—	—	—	332	36	49	23
30) Nettersburg m. Drexel-, Kiesel- u. Zinzenhof.	497	5	92	8	24	36	613	49	84	22	—	—	698	11	193	39
31) Schwaikheim.	1991	57	280	42	127	5	2399	44	17	52	—	—	2417	36	358	53
32) Steinach.	291	36	50	21	33	53	375	50	—	—	—	—	375	50	55	47
33) Strümpfelbach.	1532	8	322	33	89	2	1943	43	—	—	—	—	1943	43	288	32

34460 — 6960 — 3839 — 45259 — 816 41 81 14 46146 26 6850 —

Bemerkungen: a) Bei den Gemeinden 1, 15, 20, sind in Spalte 7 Objecte, welche nur zur Staatssteuer beitragspflichtig sind, im Gesamt-Staatssteuer-Beitrag v. 10 fl. 29 fr. berücksichtigt.

b) Die Grundsteuer-Betriehe der Gemeinde-Parcellen, welche unter obigen Summen begriffen sind, betragen:

ad 5., Burkhardt'shof	61 fl. 58 fr.	ad 16., Kirchenhardt'shof	159 fl. 13 fr.	ad 30., Drexelhof	39 fl. 53 fr.
„ Buchenbacherhof	152 fl. 8 fr.	„ 18., Ruitzenmühle	1 fl. 12 fr.	„ Kieselhof	12 fl. 3 fr.
„ 8., Volkhardt'smühle	16 fl. 19 fr.	„ 19., Zillhardt'shof	189 fl. 36 fr.	„ Zinzenhof	15 fl. 32 fr.
„ 9., Schulerhof	58 fl. 27 fr.	„ 29., Lehnenberg	99 fl. 45 fr.		
„ 15., Theil v. Degenhof	103 fl. 58 fr.	Specht'shof	53 fl. 26 fr.		

Zur Beurkundung
Amtspfleger Steinbuch.

Waiblingen. Guten Most

à 54 fr. bis 1 fl. 15 fr. per 1 Zmi bei

G. Im. Kauffmann.

Waiblingen. Den Dinkel-Ertrag von ungefähr 1 Brtl. in der Wasserstube verkauft am nächsten Montag, Mittags 12 Uhr auf dem Platz.



Alt Jak. Welter.

Waiblingen.

Shorgo zur Wickensaft empfiehlt Schweizer a. d. Kirche.

1 1/2 Brtl. dreiblättrigen Klee im Remser Weg hat zu verkaufen.

Schweizer an der neuen Kirche.

Waiblingen. Den Haberertrag von 1 1/2 Brtl. in der Spittelhalben verkauft am nächsten Montag Abends 6 Uhr.

Man versammelt sich am Lindenhof. Merz auf dem Graben.

Guten Most

das Zmi zu 1 fl. ist gegen baar Geld zu haben bei

J. F. Lämmle, sen.

Unterzeichneter ist gesonnen den Haberertrag von 2 1/2 Brtl. in seinem Steinbruch zu verkaufen. Ferner habe ich ein Logis sammt Nagelschmid-Werkstatt sogleich zu vermieten.

Mink, sen.

Verzeichniß der Mitglieder des Landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins Waiblingen pro 1. Mai 1869—70.

Waiblingen:

- 1) Herr Oberamtmann Häberlen,
- 2) " Verwaltungsk-Aktuar Beiel.
- 3) " Dr. Wehiser.
- 4) " Stüber z. Pfug.
- 5) " Schnell, Müller u. G.-Rth. sen.
- 6) " Heß, Posthalter,
- 7) " Kaufmann, gem. Stadtpfl.
- 8) " Marggraff, Apotheker.
- 9) " Rümelin, Kameral-Berm.
- 10) " Schallenmüller, Wundarzt.
- 11) " Pfeilsticker, Oberamtsarzt.
- 12) " Steinbuch, Oberamtspfleger,
d. Z. Ausschussmitglied.
- 13) " Spaiß, Gemeinderath.
- 14) " Gmann, Zimmermann.
- 15) " Häcker, Gottlob, Müller.
- 16) " Berner, Cameralamts-Ass.
- 17) " Hertneck, Metzger.
- 18) " Buck, Buchdrucker.
- 19) " Gufmann, Hof-CameralBerm.
- 20) " Wälde, Oberamtsvermessmeister.
- 21) " Müller, Hausvater.
- 22) " Schäfer, Schlosser.
- 23) " Breyer, Gottlob.
- 24) " Schwalb, Messerschmid.
- 25) " Dobler, Friedrich.
- 26) " Sirt, Kaufmann, sen.
- 27) " Gjel, Stadtschultheiß d. Z.
Ausschussmitglied.
- 28) " Schott, Oberamts-Aktuar der-
zeit Vorstand.
- 29) " Fischer, Gemeinderath.
- 30) " Beuttler, Sattler.
- 31) " Schnell, Müller, jun.
- 32) " Moser, Metzger.
- 33) " Hölde, Metzger.
- 34) " Holzmarthi Bäcker.
- 35) " Jais, Dr. Oberamtswundarzt.
- 36) " Kienzle, Adlerwirth.
- 37) " Jaus, Kunstmüller.

Winnenden:

- 38) Herr Wieland z. Hirsch.
- 39) " Jent, Stadtschultheiß derzeit
Ausschussmitglied.
- 40) " Cloß, Kaufmann.
- 41) " Wunderlich, Oberamtsarzt.
- 42) " Gmelin, Verwalter.
- 43) " Stüb, Schönfärber, d. Z. Aus-
schussmitglied.
- 44) " Seybold, Oberamtschierarzt.
- 45) " Krämer, Beckmeister.
- 46) " Mejer, C. Kaufmann.
- 47) " Pflüger, Bierbrauer.
- 48) " Pfander, Gemeinderath.
- 49) " Schmalzriedt, Jakob, Metzger.
- 50) " Schneider, Michael, Metzger.
- 51) " Krauß z. Krone.
- 52) " Grabert, Bierbrauer.
- 53) " Krauß, Rosenwirth.
- 54) " Greiner, Rathschreiber, d. Z.
Ausschussmitglied, Sekretär und
Cassier.
- 55) " Detinger, Stadtschäfer.
- 56) " Wahl, Gutsbesitzer.
- 57) " v. Entsch, Revierförster.
- 58) " Bischoff, Speisewirth.
- 59) " Schüle, Geometer.
- 60) " Mast, Seckler.
- 61) " Westermayer, Wundarzt.
- 62) " Schlagenhauß, W. Speisew.
- 63) " Kallenberg, Zinngießer.
- 64) " Gieser, Messerschmiedt.

- 65) Klöpfer, Joh. Geg. Bäcker.
- 66) " Bonzelius, Präzeptor.
- 67) " Krautter, Gottl. Zeugschmidt.
- 68) " Färber, Schullehrer.
- 69) " Krautter, Louis, Uhrmacher.
- 70) " Müller, Fabrikant.
- 71) " Lufert, Gemeinderath.
- 72) " Trautwein, Amts-Notar.
- 73) " Schmid, Apotheker.
- 74) " Maier, Reallehrer.

Birkmannsweiler:

- 75) Hr. Bihlmaier, Schultheiß.
- 76) " Pfander, Gutsbesitzer von
Buchenbach.
- 77) " Kaz, Schulmeister.
- 78) " Silberberger, Kronenwirth.
- 79) " Wieland, Reumüller.
- 80) " Frank, Anwalt von Burkhardtshof.
- 81) " Lauer, Farrenhalter.

Baach:

- 82) " Körner, Schultheiß.
- 83) " Schäfer, Jak., Gemeindepflgr.

Beinstein:

- 84) Hr. Merz, Georg Philipp, Stift-
ungspfleger.
- 85) " Maier, Schultheiß.
- 86) " Merz, Jak. Fried. u. C. Bauer.
- 87) " Ritter, Mathäus Fried., G.-R.
- 88) " Merz, Thomas, Bauer.

Bittenfeld:

- 89) Hr. Uhlend, Kaufmann.
- 90) " Keferle, Heinrich, Müller.
- 91) " Brust, Carl.
- 92) " Läßle, Wilh. Ludwig, Bauer.
- 93) " Zelimann, Deconom.

Breuningsweiler:

- 94) Hr. Lauer, Schultheiß.
- 95) " Gerwer, Gutsbesitzer vom
Sonnenberg.
- 96) " Diener, Jakob, G.-Rath.

Bürg:

- 97) Hr. Schiefer, Schultheiß.
- 98) " Lämmle, Anwalt im Schulerhof.
- 99) " Böhner, Jakob, Bauer, das.
- 100) " Rühle, David von da.

Bnoch:

- 101) Hr. Harle, Schultheiß.
- 102) " Kurz, Johannes, G.-Rath.
- 103) " Schreyack, Farrenhalter.

Gundersbach:

- 104) Hr. Detinger, Ziegeleibesitzer,
d. Z. Ausschussmitglied.
- 105) " Einsenmayer, Köplenswirth.
- 106) " Schabel, Kaufmann.
- 107) " Merz, Gottlieb.
- 108) " Fricker, Schultheiß.

Großheppach:

- 109) Hr. v. Abel, Oberforstmeister.
- 110) " Schütz, Gutsbesitzer.
- 111) " Richerer, Lammwirth.
- 112) " Bauer, Gemeinde-Roth.
- 113) " Rebmann, Chr. Gempfleger.
- 114) " Kleppe, Carl, Kaufmann.
- 115) " Jäger, Amts-Notar.

Segnach:

- 116) Hr. Kaiser, Gutsbesitzer, derzeit
Ausschussmitglied.
- 117) " Seibold, Gemeinderath.

Serdmannsweiler:

- 118) Hr. Ludwigh Christof, G.-Rath.
- 119) " Berner, Schultheiß.
- 120) " Mayer, Köplenswirth.

Söfen:

- 121) Hr. Schwegler, Nutzenmüller.
 - 122) " Lufert, Schultheiß.
 - 123) " Schäfer, Georg, Bauer.
 - 124) " Haller, Gemeinderath.
 - 125) " Haller, Jakob.
- Sochdorf:**
- 126) " Bäuerle, Schultheiß.
- Sohenacker:**
- 127) " Gnam, Schultheiß. d. Z.
Ausschussmitglied.
 - 128) " Klingler, Gottfried.
 - 129) " Fischer, Ludwig, G.-R.
 - 130) " Walz, Johann Georg.
 - 131) " Gnam, Gottfried.
 - 132) " Gnam, Christoph.
 - 133) " Männer, Gottlieb.
 - 134) " Körner, v. Bilkhardtshof.
 - 135) " Ziegler, Gemeindepfleger.
 - 136) " Eckstein, Farrenhalter.
- Kleinheppach:**
- 137) " Eisele, Weinbergmeister.
- Korb.**
- 138) " Kauffmann, Kronenwirth,
d. Z. Ausschussmitglied
 - 139) " Reinhardt, Dav. Pferdhandl.
 - 140) " Nägele, Jg. Christ. Steinbr.
 - 141) " Daiß, Heinrich, Anwalt.
 - 142) " Reinhardt, Michael.
 - 143) " Singer, Friedrich.
 - 144) " Baun, Friedr. Schmid.
 - 145) " Schmalzriedt, Lammwirth.
 - 146) " Nägele, Gottlob, Schreiner.
 - 147) " Weißhaar, Chr. Hirschwirth.
 - 148) " Kies, Kellner.
 - 149) " Haas, Schultheiß.
 - 150) " Kienzle, Bäcker.
 - 151) " Häufermann, z. Löwen.
- Leutenbach:**
- 152) " Ulrich, Schultheiß, d. Z.
Ausschussmitglied.
 - 153) " Häufermann, Jakob.
 - 154) " Wühler, Jakob, Bauer.
 - 155) " Schreiber, Gem. R.
 - 156) " Luithardt, Johann Georg.
- Leutenbach.**
- 157) " Astalf, Mülle.
 - 158) " Hieber, Ch. Lammwirth.
 - 159) " Lämmle, Georg, Gem. Rath.
 - 160) " Luithardt, Jak. Gem. R.
 - 161) " Schneider, Michael, G. R.
 - 162) " Speer, Schulamtsverweser.
 - 163) " Specht, Adam, Bauer.
 - 164) " Schmalzriedt, Ch. Bauer.
- Neckarrens:**
- 165) " Seitter, Schultheiß.
 - 166) " Koch, Farrenhalter.
 - 167) " Dehler, Schulmeister.
 - 168) " Raichle, Jakob.
- Nellmersbach:**
- 169) " Nägele, Schultheiß.
 - 170) " Rapp, Christian, Gem. Rath.
 - 171) " Chemann, Chr. Gem. R.
- Neustadt:**
- 172) " Häfner, Gem. R. d. Z. Aus-
schussmitglied.
 - 173) " Porenz, Schultheiß.
 - 174) " Fried, Georg, Gem. R.
 - 175) " Märterer, Fried. Gem. R.
 - 176) " Schmalzriedt, Heinr. G. R.
 - 177) " Gruber, Johs. Gem. R.
 - 178) " Unger, Gottlieb.
 - 179) " Häfner, Carl,

- Oedernhardt:**
 80. Desterle, Mich. Schultheiß.
 81. Leute, Gempfl.
 182. Leute, jung Georg.
Oeschelbronn:
 183. Eisenmann, Schultheiß.
 184. Wilhelm, Gempfleger.
 185. Wilhelm, Johs. Gem.Rath.
 186. Hang, im Stöckenhof.
 187. Ulrich, Gemeinderath.
 188. Müller z. Krone in Stöckenh.
Oppelsbohm:
 189. Weyenmayer, Schultheiß.
 190. Dettnermaier, Gem.Pf.
 191. Bauer, Gemeinderath.
 192. Stiefel, Fr. Gemeinde-R.
 193. Zentner, Kronenwirth.
 194. Wandel, Schulmeister.

195. Boy, Christ. Gem.R.
 196. Weihenmayer, Ziegler.
 197. Jung, Wilhelm, Schmid.
Reichenbach:
 198. Schultheiß Schäfer.
Nettersburg:
 0.
Schwaikheim:
 199. Ulrich, Schultheiß.
 200. Eckstein, Kronenwirth.
 201. Haag, Jakob.
 202. Kommel, Gempfleger.
 203. Wieland, Müller u. G.R.
 204. Pödle, J.G. L.S. G.Rath.
 205. Haag, Mathäus, Bauer.
 206. Fritsch, Johannes.
 207. Pödle, Joh. Georg G.E.Br.
 208. Eckstein, Christ., Samwirth.

209. Ulrich, Ziegler.
 210. Sauer, jung Fried., Bauer.
 211. Kommel, Caspar.
Steinach:
 0.
Strümpfelbach:
 212. Simon, Schultheiß, d. z. Ausschußmitglied.
 213. Knauf, Berg. Adam, Schmid.
 214. Weishaar, Carl, Gemrath.
 215. Lederer, Hirschwirth.
 216. Mödinger, Wilhelm.
 217. Mödinger, F. Küfer.
 218. Mödiger, Samuel.
 219. Schmidt, Metzger.
 220. Risch, Schmid.
 221. Schwarz, Carl.

Vorstehendes Verzeichniß der Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksvereins wird hiemit unter dem Anfügen veröffentlicht, daß nicht nur die genannten Mitglieder sondern auch solche unbescholtene Männer, welche sich bis zum 24. August. d. J. incl. zur Aufnahme in den Verein angemeldet und den Jahresbeitrag mit 30 fr. bezahlt haben werden, zur Theilnahme an der unentgeltlichen Lotterie beim landwirthschaftlichen Feste berechnigt sind.

Waiblingen, den 29. Juli 1869.

Der Vereinsvorstand: Schott.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende.

Von meinen so rühmlichst bekannten Schweißsohlen in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Waiblingen u. Umgegend allein auf Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 25 fr. — 3 Paare 1 10 fr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Herr **A. Häfner** in Waiblingen.
 Frankfurt a/D. im Juli 1869:
Hob. von Stephani.

Gestohlenes.

Von Samstag Nacht auf Sonntag sind mir an meinem Wagen 4 Kapseln sammt 8 Lohnzapfen vor dem Stern gestohlen worden. Derjenige Vagabund, welcher sich vergriffen hat, und sie wieder hin thut, belob ich öffentlich als den ehrlichsten Menschen, es ist aus Reid geschehen, mir scheint er muß gezeichnet sein mit rothem Haar.

Nieger.

Waiblingen.

Buchbindern & Tapezierern empfiehlt ausgezeichnete Stärke Pfund und Centnerweise.

A. Häfner.

Waiblingen. Aufforderung.

Diejenigen **Dienstboten**, welche sich beim landwirthschaftlichen Verein heuer um eine Prämie bewerben wollen, haben sich zuverlässig am nächsten Montag bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Den 30. Juli 1869.

Stadtschultheißenamt.

Briefkasten.

Das mir Post Waiblingen, 26. Juli d. J. z. geschickte anon. me Schreiben würde ich schon als solches mit Beachtung und Rücksichtigen zurückgewiesen haben; aber die darin enthaltenen Beschuldigungen sind von der Art, daß, wenn dem Verfaßter die Wahrheit so sehr am Herzen liegt, und er nur einiges Geschick und Geschick hat, er meiner Aufforderung Gehör geben wird. Ich bei mir p. Kontin. von seinem Treiben und seiner maßlosen Unbesonnenheit zu überzeugen.

Hr. a. D. Römer.

Frauenmuth.

Erzählung von Fr. Wilibald Wulff.

(Fortsetzung.)

Es folgte ein langes Stillschweigen, während dessen Anna ihrer Gebieterin beim Entkleiden behülflich war und, nachdem die Gräfin ihr Nachtgewand angelegt hatte und mit den Füßen in die sammetnen Pantoffeln geschlüpft war, wurde das Mädchen entlassen.

Mathilde verschloß die Thür, zog dann einen Armstuhl zum Feuer und begann, bequem in demselben zurückgelehnt, langsam ihr Haar zu lösen. Träumelisch ließ sie die Finger durch die weichen goldenen Locken gleiten.

Sie dachte an ihren Gatten, für den ihr Herz in inniger Liebe schlug. Mit welch' liebevoller Nachsicht ertrug er nicht jede ihrer kleinen Launen, mit welch' hingebender Fürsorge suchte er jeden ihrer Wünsche zu erpähnen, zu erfüllen, welch' tiefes Mitleid, welch' warme, innige Theilnahme bewies er ihr bei jedem kleinen Schmerz, bei jeder Täuschung, bei jeder Freude! Und dann sein männlich achtungsvolles Benehmen gegen sie, nicht minder unter vier Augen, wie in Gegenwart Anderer, — dieses unbeschränkte Vertrauen des gereiften, erfahrenen Mannes von funfunddreißig Jahren, zu einer mehr als zehn Jahre jüngeren Gattin!

Und ihre Gedanken glitten zu künftigen Jahren hinüber, zu jenen Zeiten, wo sein Haar sich weiß und weißer färben würde, diese jetzt noch so hoch und stolz dahin schreitende Gestalt sich dem Joche des Alters würde beugen müssen! Ja dann, dann erst könnte sie Gelegenheit finden, ihm durch unermüdlige Fürsorge für jedes seiner kleinen Bedürfnisse, durch treue Pflege bei Tag und Nacht, durch Aufmerksamkeit auf den geringsten seiner Wünsche seine innige Liebe, zum Genügen ihres Herzens, zu danken. Sein Alter wollte sie mit den Rosen der Freude schmücken, daß es ihm nie einfallen sollte, den Verlust seiner Jugend zu beklagen.

Dieser Gedanke goß ein höheres Roth über ihre Wangen — und wenn nun gar noch einmal eine Zeit käme, wo dies jetzt so stille Haus von den Stimmen fröhlicher Kinder widerhallte, deren Gesichter ihres und ihres Gatten Züge gemeinsam widerspiegeln. Wie sehnte sie ihn in diesem Augenblicke herbei, um ihr Haupt an seine Brust zu legen und ihm ihre wohnigen Träume in's Ohr flüstern zu dürfen. Es war ihr so ungewohnt, so unheimlich, seine Gegenwart zu entbehren, ihn fern zu wissen. Hätte sie doch dieses einsame Zimmer verlassen, ihr Pferd bestiegen und, trotz Nacht und Dunkelheit, nach Gersheim zu ihm gelangen können. Jenes dunkle, unbestimmte Bangen kam auf's Neue über sie. Das Feuer begann bereits zu erlöschen, im ganzen Zimmer schien es schnell dunkler zu werden. Ihr war es, als löße ihr das Blut von Minute zu Minute langsamer und kälter durch die Adern. Das Gefühl dunkler, unbestimmter Angst vor einem nahen Unheil wurde mächtiger und mächtiger. Sie bebt zusammen. Die elfenbeinere Haarbürste alitt ihr vom Schooße und fiel mit dumpfem Klang auf den Fußboden nieder.

Sie neigte sich vorwärts, um dieselbe aufzuheben, und gewahrte, während sie sich, das Gesicht von den herabgefallenen üppigen Haarwellen fast ganz verschleiert, langsam emporrichtete, an den Frängen der Damastgardine des entferntesten Fensters eine knochige Hand und dahinter ein bleiches, verstörtes Gesicht, das lauernd zu ihr hinkarrte.

Zu demselben Augenblick sank die Gardine leise in die alten Falten zurück und Hand und Gesicht waren verschwunden.

Mathilde hatte jedoch dieses Anliß genau gesehen und kannte es nur zu wohl. (Fortsetzung folgt.)

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt am 29. Juli 1869:

Tinkel pr. Centr.	4 fl. 10 fr.	4 fl. 6 fr.	4 fl. 2 fr.
Haber " " "	4 fl. 26 fr.	4 fl. 23 fr.	4 fl. 20 fr.